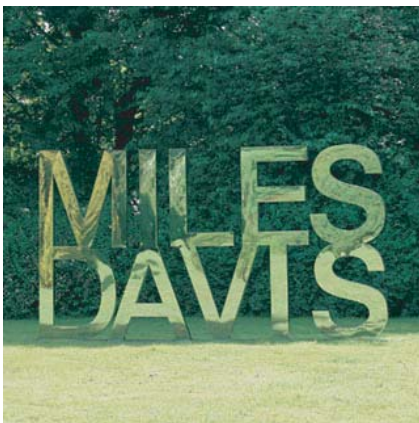


## GEORGE CONDO JAZZ-SKULPTUREN und EXTENDED FORM

*Schlosspark Wendlinghausen, Gemeinde Dörentrup*

Garten\_Landschaft OstwestfalenLippe-Rauminszenierungen

2002



Der 1957 in New Hampshire geborene Condo, eigentlich ein Maler, stellte 2002 erstmals eine kadmiumrote Stahlskulptur und drei große Skulpturen aus hochglanzpoliertem Edelstahl aus, die Größen der Jazzmusik gewidmet sind. Indem die klar gegliederten, großformatigen Arbeiten »Miles Davis«, »Bird« und »Monk« Bäume und Pflanzen auf ihrer stählernen Oberfläche spiegelten, boten sie dem Betrachter die Illusion gläserner Durchsichtigkeit.



1957 in New Hampshire/USA geboren, widmet sich Condo zunächst der Malerei und entdeckt ab 1989 die Plastik. Erste Bilder wurden 1981 in New York gezeigt, es folgte die erste Soloausstellung 1983 in Los Angeles. Condo interessiert sich besonders für figürliche Formen und Ready-mades. In seinen Bildern zitiert er historische Vorbilder von Velazquez bis zu Picasso. Der Künstler lehrte an der Columbia University und dem Art Center College of Design in Pasadena. Er lebt und arbeitet in New York.